



# Freude verschenken

AWO stiftet Präsenttüten für Flüchtlingskinder

Löhne (sal). Oftmals haben sie in den vergangenen Monaten Schlimmes erlebt: die etwa 60 Flüchtlingskinder aus Staaten wie Syrien, Eritrea oder dem Irak, die derzeit in Löhne leben. Diesen jungen Menschen möchte der AWO-Stadtverband zum nahen Weihnachtsfest eine Freude machen.

Dazu haben die Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt jetzt in Eigenregie 60 weihnachtliche Geschenkütchen gepackt. Der Inhalt: Obst und leckere Süßigkeiten. »Und dazu gibt es für jeden noch ein Puzzle – für kleinere Kinder mit Märchenmotiven

und für die älteren mit Landschaftsmotiven und natürlich mit mehr Teilen«, sagt der Löhner AWO-Stadtverbandschef Günter Pieper.

Es ist das erste Mal, dass die Organisation eine derartige Aktion auf die Beine stellt. »Die AWO ist auf uns zugekommen und wir sind über dieses Engagement wirklich sehr froh«, sagt Peter Köhn, Leiter des städtischen Sozialamts. Auch wenn viele der Jungen und Mädchen keine Christen sind, glaubt er, dass die Aktion gut angenommen wird. »Denn viele Kinder besuchen hier mittlerweile

Schulen und Kitas und sind daher mit unserer weihnachtlichen Tradition in Berührung gekommen«, sagt Peter Köhn. Die Verteilung der Geschenkütchen übernehmen Gül Demirel und Ruhan Likci. Beide sind Mitarbeiter

des Migrationsbüros. Bis zum Heiligen Abend soll jedes Flüchtlingskind in Löhne sein kleines AWO-Präsent erhalten haben.

»Wir sind über das Engagement der AWO wirklich sehr froh.«

Peter Köhn

»Und wenn sich die Zahl der Mädchen und Jungen bis dahin noch erhöht, dann ist das auch kein Problem für uns. Dann packen wir einfach noch ein paar Tüten mehr«, sagt Günter Pieper.